

Volksbühne Maintal e.V.

Ihr Theater in unserer Stadt



Protokoll von der Mitgliederversammlung für 2019/2020 der Volksbühne Maintal e.v.

Wo: Bürgerhaus Maintal-Wachenbuchen, Schulstraße/Raiffeisenstraße

Datum: 2. Dezember 2021 / Wegen Corona erst zu diesem Zeitpunkt

Beginn: 18.30 Uhr / Ende 19.00 Uhr

Protokollführung: Carmen-Sylvia Scherzant

Vorstand

Anwesend: Katharina und Ulrich Lürer, Sibylle Grein, Tanja Kreckel, Carmen-Sylvia Scherzant

Abwesend: Felix Bischoff, Traudel Grögler, Christine Schwalbach

Weiterhin anwesend: Revision: Elisabeth Kaiser

Mitglieder: Eva Cuprina, Arnold Neumann, Wolfgang Thiele, Martina Poser

Begrüßung durch die Vorsitzende:

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bericht Vorstand

Das Geschäftsjahr 19/20 verlief bis Febr. 20 erfolversprechend. Die ausgewählten Theaterstücke kamen sehr gut an, wir konnten den Einzelkartenverkauf massiv steigern.

Das Neujahrskonzert verzeichnete einen Besucherrekord. Unser Stück am 19.2.20 „Drei Männer im Schnee“ ebenfalls.

Leider kam dann der Lockdown, und wir konnten die beiden letzten Saisonstücke „Harald und Maude“ und „Spatz und Engel“ nicht mehr zeigen.

Zum Ende der Saison gab es dann eine Kündigungswelle, die den gesamten Vorstand ziemlich frustriert hat.

Die Vollarbeiter fielen von 364 auf 315. Teilweise konnten wir die Kunden überreden, nicht zu kündigen, sondern nur ein Jahr zu unterbrechen. Fast alle Schlaf Abos sind in der Saison 21/22 wieder zurückgekommen.

Zusammenarbeit Stadt Maintal

Die Zusammenarbeit mit der Stadt ist hervorragend. Trotz der eingetretenen schwierigen Phase haben wir versucht zusammen das Beste daraus zu machen. Aktivitäten sind eingefroren.

Familientheater

Die Veranstaltung Anfang Dezember 19 war sehr ermutigend. Wir konnten insgesamt über 600 SchülerInnen begrüßen, verteilt auf 4 Schulen. Die Firma Globus spendete uns als Geschenk für die Kinder Mandarinen und Nüsse. Die Lehrkräfte haben uns ermutigt, unbedingt damit weiterzumachen und ein regelmäßiges Angebot für alle Kinder in Maintal zu schaffen.

Im Laufe des Jahres haben wir einen Antrag an den MKK Abteilung Kultur zur Förderung unserer Idee „Kinder und Jugendliche ins Theater“ gestellt. Herr Schmitt, als Kulturbeauftragter des Kreises hat uns dabei unterstützt und daraus ein 3-Jahres-Projekt abgeleitet. Wir erhalten in den kommenden 3 Jahren je 6.500 EUR zur Unterstützung/ermäßigter Eintritt etc. vom Kreis.

Der erste Abruf war für 2021 geplant, daraus wird jetzt 2022.

Kassiererin

Frau Rita Neuser-Krischke hat ihr Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt. Frau Tanja Kreckel hat die Aufgaben übernommen. Auf Sicht wäre es sehr gut, wenn wir noch eine zweite Person für dieses Amt gewinnen könnten.

Punkt 3: Kassen- und Geschäftsbericht für das Jahr 2019/2020 dargestellt von Elisabeth Kaiser

Unter Berücksichtigung der Rückstellungen für 3 Vorstellungen
(Nicolai Friedrich, Spatz und Engel, Harold and Maude)
wurde ein Überschuss von 9.900 Euro erwirtschaftet

Punkt 4: Entlastung von Kassiererin und Vorstand für das Jahr 2019/2020

Bei der Revision gab es keine Beanstandung und es erfolgte die Entlastung für die Kassiererin und den Vorstand / einstimmig

Punkt 5: Verschiedenes

Es wurden keine Anträge gestellt

Ende dieser Mitgliederversammlung 18.55 h.

Carmen Scherzant

Katharina Lür